

Die „Sächsischen Volksagen“, herausgegeben von Oscar Diezler, erscheinen in 20 Heften à 30 Pf. Jedes Heft bringt 3—4 abgeschlossene Sagen (also ohne Fortsetzung) und ein zum Texte gehöriges Farnebild. Man verpflichtet sich nur zur Abnahme je eines Heftes, doch erhalten Abonnenten auf das ganze Werk, wenn sie die Coupons mit den Nummern an die Verlagsbuchhandlung von Julius Hanzsch in Stolpen einsenden, ein großes, schönes Farnebild als Prämie gratis. Alle Buchhandlungen, Buchbindereien und Zeitungserpeditionen Sachsens sind in den Stand gesetzt, vorliegendes Werk ohne allen Preiszuschlag nach jedem Orte Sachsens zu besorgen.

## Inhalt des ganzen Werkes:

- 
- Heft 1. Die Zerstörung von Helfenstein bei Pillnitz.  
Der verbannte Burgherr in Wehlen.  
Die Geisterburg an der Sebnitz.
- „ 2. Die Gründung Löbaus.  
Pan Dietrich, der wilde Jäger in der Lausitz.  
Die Sagen vom Löbauer Berg.
- „ 3. Conrad von Einsiedel auf Gnadstein bei Borna.  
Der Schlüssel zu Gnadstein.  
Die Schloßjungfrau von Kohren.
- „ 4. Die Sagen vom Greifenstein im Erzgebirge.  
Der Bergmönch zu Annaberg.  
Der „letzte Heller“ und die Teufelskanzel am Schottenberge bei Annaberg.
- „ 5. Die Traum-Kiefer zu Stelken im Voigtlande.  
Die Bruderfichte bei Thossen.  
Der Grünrock im Brambacher Schlosse.  
Der Lindwurm bei Syrau im Voigtlande.
- „ 6. Luther's Verbrennung auf dem Geising bei Altenberg.  
Das Gespenst im Trebnitzgrunde bei Lauenstein.  
Die vierzehn Nothhelfer bei Gottleuba.  
Die Zwerge im Cottaer Spitzberge bei Pirna.
- „ 7. Die Sagen vom Dybin bei Zittau.  
Der Malzmönch zu Zittau.  
Das Kind im Reichardsberge bei Ramenz und das graue Männchen.
- „ 8. Der schwarze Bruno zu Meissen und zu Leipzig.  
Gespenster in und bei Leipzig.  
Die Todtengräber von Großzschocher bei Leipzig.  
Das Schloßgespenst zu Mutschchen bei Grimma.
- „ 9. Der Streittag der Freiburger Bergleute.  
Die alte Mordgrube und die Grube Thurmhof bei Freiberg.  
Vom flinken Knecht zu Rechenberg bei Frauenstein.  
Die Räuber auf Schloß Frauenstein.